

HÖHBERG ECHO



Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

Jahrgang 31

Samstag, den 17. Juli 2021

Nummer 7

Streetball-Platz in Wüstheuterode übergeben



Übergabe des Streetball-Platzes



Vor ca. einem Jahr trat ein Einwohner aus Wüstheutero-
de mit dem Vorschlag einen Basketball-Platz zu errich-
ten, an den Gemeinderat heran. Die Bürgermeisterin
und Stiftungsvorsitzende stellte das Projekt in beiden
Gremien vor.

Sowohl der Gemeinderat der Gemeinde Wüstheutero-
de, als auch das Kuratorium der „Stiftung Wüstheutero-
de“ erteilten diesem Vorhaben ihre Zustimmung. Aus
Kostengründen entschied man sich allerdings zum Bau
eines Streetball-Platzes. Familie Schmidt aus Wüst-
heutero- de unterstützte das Projekt mit einer großzü-
gigen finanziellen Zuwendung. Dafür möchten wir uns
an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken. Den
Zuschlag für diesen Auftrag erhielt die Firma SK Sport
& Freianlagenbau GmbH, welche hervorragende Arbeit
geleistet hat.

Am 30. Juni 2021 war es dann soweit, der Streetball-
Platz wurde offiziell freigegeben. Die Kinder der großen
Gruppe unseres Kindergartens „An der Märchenstraße“
nahmen ihn sofort in Besitz. Die Gemeinde Wüstheu-
terode hat diesen Platz geschaffen, damit jeder, aber im
Besonderen die Kinder und Jugendlichen, dort ein paar
Körbe werfen kann. Der Platz ist immer frei zugäng-
lich und daher können wir nur darum bitten, sich dort
verantwortungsvoll zu verhalten, damit wir sehr lange
Freude daran haben.

Text: Silke Kaufhold, Bürgermeisterin
Bilder: Louisa Fahrenkrog



Gemeindenachrichten

Altes musste leider weichen und neues soll, wenn Gott es will, am gleichen Platz entstehen

Seit einigen Jahren ist am Anger in Röhrig einem alten Lindenbaum ein Zerfall anzusehen, welcher zunehmend stärker wurde. Bei einer Ortsbegehung durch den Gemeinderat wurde schließlich beschlossen, einen Baumgutachter zu bestellen. Dieser erstellte ein Gutachten, in dem auf die Verkehrssicherheitspflicht des Eigentümers hingewiesen wurde. Der Gemeinde wurde empfohlen, den Baum zu entfernen, um die Sicherheit zu gewährleisten. Schweren Herzens wurde die Firma Forst- und Gartenmarkt Uder zum Fällen der Linde am 10. Mai 2021 bestellt.

Am 27. Mai 2021 traf sich der Gemeinderat Röhrig. In der Beratung entstand die Idee, in die Wurzel der alten Linde einen neuen Lindenbaum zu pflanzen.

Nach mehreren Abenden der Vorbereitung durch Fridolin und Markus Pflug sowie Chris und Wolfgang Dietrich war es dann am 25. Juni 2021 soweit. Im Beisein vieler kleiner und großer Röhrscher wurde eine 90 cm große Linde vom Sponsor, dem Jagdpächter Bodo Schulz, und dem Initiator Wolfgang Dietrich in

die alte Wurzel gepflanzt. Anschließend wurde sie in gemütlicher Runde begossen.

Ein Dankeschön geht an die Sponsoren Bodo Schulz für den Baum und die Getränke sowie an die Jagdgenossenschaft Röhrig für Bratwurst und Getränke.

Text und Bilder: Wolfgang Dietrich



Nicole König verlässt nach 29 Jahren den Karlshof - Thomas Gabel übernimmt

Nach 29 Jahren wird im Karlshof in Birkenfelde ein sehr bekanntes Gesicht in Zukunft fehlen.

Nicole König hat zum 1. Juli den Staffelstab an Thomas Gabel als Einrichtungsleitung übergeben und wird sich einer neuen Herausforderung in der „Hl. Louise“ in Dingelstädt widmen. Sie geht „mit einem lachenden, aber auch weinenden Auge“, gab Frau König in ihrer Abschiedsrede vor den Bewohnern und Mitarbeitern bekannt. Viele Höhen, aber auch Tiefen, sei sie in 29 Jahren Karlshof durchlaufen und war sich immer gewiss, großartige Mitarbeiter und Bewohner an ihrer Seite zu wissen. Dafür dankte Frau König und übergab an ihren Nachfolger Herrn Thomas Gabel.

Herr Gabel ist seit nun mehr 10 Jahren bei den Katholischen Altenpflegeheimen Eichsfeld angestellt und durchlief die Ausbildung zur Pflegefachkraft mit anschließender Weiterqualifikation zur Einrichtungsleitung. Der 38-jährige zweifache Familienvater würdigte die „großartige Arbeit“ seiner Vorgängerin und unterstrich seinen großen Enthusiasmus für die neue Aufgabe. An seiner Seite wird die langjährige Mitarbeiterin Frau Heldt als Pflegedienstleitung agieren.

Geschäftsführerin Andrea Stützer würdigte ebenso das Geleistete von Frau König und zeigte sich erfreut, dass sie dem Unternehmen der Katholischen Altenpflegeheime Eichsfeld erhalten bleibt. Weiterhin wünschte sie Herrn Gabel viel Schaffenskraft für seine neuen Aufgaben und stets ein glückliches Händchen. Bei gemütlichem Zusammensein gab es dann noch die ein oder andere Anekdote, aus der Ära Nicole König zu berichten.

Text und Bild: Thomas Gabel



v. l. n. r.: Herr Gabel und Frau König

Kommunen im Eichsfeld engagieren sich bei der Ausbildung von Kindergärtnerinnen

Seit dem 24. Juni 2021 ist es perfekt. 19 Anwärterinnen für die praxisorientierte Ausbildung (PIA) haben ihre Eignung zur Ausbildung als Kindergärtnerinnen nachgewiesen. Sie kommen aus Leinefelde-Worbis, aus Heiligenstadt, aus der VG Uder und aus der Gemeinde Niederorschel.

Im Oktober 2020 war das Thema der Ausbildung von Fachkräften im Arbeitskreis Kitas des LK Eichsfeld bereits diskutiert worden. Die Kommunen, die ständig auf der Suche nach Fachkräften sind, stellen fest, dass das Fachschulstudium von 5 Jahren ein

enormes Hemmnis bei der Nachwuchsgewinnung ist; 5 Jahre ohne einen Pfennig Ausbildungsvergütung, es sei denn man hat einen Bafög-Anspruch. Da kam das Gute-Kita-Gesetz des Bundes von 2019 gerade recht. Doch welche bittere Enttäuschung kam auf, als das Land Thüringen lediglich 60 Ausbildungsplätze an den Standorten Erfurt, Meiningen und Greiz-Zeulenroda anbot. Kein Träger aus dem Eichsfeld kam daher in den Genuss, dass die 3-jährige Ausbildung zur Kindergärtnerin mit Erstattung des Ausbildungsgehaltes vom Land erstattet wurde.

Am 3. Mai 2021 wurde im Arbeitskreis Kitas im Landkreis Eichsfeld wieder beraten, wobei das Jugendamt des Landkreises und die Bergschule St. Elisabeth als Partner der Kommunen mithelfen wollten, dass in der Ausbildung der Kindergärtnerinnen neue Wege beschritten werden können. So wurde beim Kultusministerium ein Antrag auf eine eigene Klasse zur Ausbildung der Kindergärtnerinnen (3 Jahre mit tariflichem Ausbildungsentgelt) nach den PIA-Richtlinien beantragt.

Dankenswerterweise hat der Freistaat Thüringen die Ausbildungsplätze für Kindergärtnerinnen seit August 2021 auf 120 aufgestockt, doch das Eichsfeld geht mal wieder leer aus. Es kamen nun noch Ausbildungsstandorte in Jena und Mühlhausen dazu. Doch die Berufsschule Mühlhausen ist Einzugsgebiet für den Kyffhäuserkreis, den LK Nordhausen, den halben LK Sömmerda, den Unstrut-Hainich-Kreis, den halben LK Gotha und das Eichsfeld. Ein Tropfen auf den heißen Stein. Schon als der Freistaat Thüringen ein weiteres beitragsfreies Kitajahr beschloss, war für viele Träger und Kommunen klar, dass diese Mittel besser in die Verbesserung der Attraktivität des Erzieherberufes investiert werden sollte. Nun haben wir wieder eine neue Ungerechtigkeit. 5 Eichsfelder Kommunen - Leinefelde, Heiligenstadt, Niederorschel, Uder und Wüstheuterode zahlen ihren künftigen Kindergärtnerinnen die Kosten der Ausbildung, während für 120 PIA-Auszubildende, die aufgrund der hohen Nachfrage durch das Los ermittelt werden sollen, das Land für alle Kosten aufkommt. Wenn das Land die Eichsfelder Kommunen und die Träger der Kitas im Eichsfeld schon im Regen stehen lässt, sollte es wenigstens wie in anderen Bundesländern üblich, die Auszubildenden im 2. und 3. Ausbildungsjahr prozentual als Fachpersonal anerkennen. Das wäre auch der Königsweg, damit PIA ein Selbstläufer wird und nicht nach dem Auslaufen der Thüringer Fachkräfteinitiative Kita 2.0 wieder im Sand verläuft.

Thomas Heddergott
Gemeinschaftsvorsitzender

Drei junge Frauen beginnen am 1. August ihre Ausbildung als Kindergärtnerin in der VG Uder - PIA macht's möglich

In enger Abstimmung mit den Gemeinden Uder und Wüstheuterode beginnt

- im Katholischen Kindergarten „St. Jakobus“ in Uder,
- DRK-Kindergarten „Friedrich Fröbel“ in Uder und
- im Kindergarten „An der Märchenstraße“ in Wüstheuterode

ab 1. August die Ausbildung von Kindergärtnerinnen über die neue praxisorientierte Ausbildung, die vor allem jungen Erwerbstätigen aus den verschiedenen sozialen Berufen eine Chance bietet, sich zur Kindergärtnerin ausbilden zu lassen. Aufgrund der ständigen Personalnot in den Kitas und der offensichtlichen Ungerechtigkeit, dass derjenige, der Erzieher/in werden will, 5 Jahre die Schulbank drücken muss, ohne einen Pfennig Ausbildungsvergütung zu erhalten, bewog unsere Gemeinden dazu, diese Art der Ausbildung auch ohne Landesunterstützung auf den Weg zu bringen. Vielleicht besinnt sich das Land Thüringen künftig eines Besseren und erkennt die Ausbildungszeiten nach Ausbildungsfortschritt an, wie das bereits andere Bundesländer tun. Dann könnte PIA, das als Modellprojekt gestartet ist, ein erfolgreicher Weg zur Ausbildung von Erziehern und Erzieherinnen werden.

Sylvia Sywall aus Güntherode, die ihre zweite Ausbildung beim DRK in Uder beginnt, ist sehr froh, dass sie nun diese Chance erhält, ihren Traumberuf doch noch zu erlernen. So sagte sie beim Besuch der VG Uder mit der Leiterin des DRK-Kindergartens: „Kindergärtnerin zu werden, war schon immer mein Herzenswunsch. Doch fünf Jahre ohne Geld, das wäre für mich nicht infrage gekommen“. Dafür nimmt sie als bisher angestellte Physiotherapeutin auch vorübergehend finanzielle Nachteile in Kauf. Im Kindergarten „St. Jakobus“ beginnt ab 1. August die Ausbildung von Lena Watterott und im Kindergarten „An der Märchen-

straße“ beginnt Michelle Göbel ihre Ausbildung im Rahmen des PIA- Programmes.
Wir wünschen den neuen Auszubildenden viel Erfolg auf diesem Bildungsweg.

Th. Heddergott
Gemeinschaftsvorsitzender



v.l.: Sylvia Sywall, Auszubildende, Birgit Weinert, Leiterin des DRK-Kindergartens in Uder, sowie Thomas Heddergott, VG-Vorsitzender



v. l.: Christin Gonschorek mit Lena Watterott

Öffentliche Stellenausschreibung

In der Gemeinde Wüstheuterode ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle (30 Stunden/Woche) als

Erzieher/in

in der kommunalen Kindertagesstätte der Gemeinde Wüstheuterode zu besetzen.

Die komplette Stellenausschreibung können Sie bei Interesse auf der Internetseite der VG Uder unter

www.vg-uder.de/aktuelles/wuestheuterode.html

unter der Rubrik Aktuelles einsehen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, beglaubigte Zeugnisse, polizeiliches Führungszeugnis sowie lückenloser Tätigkeitsnachweis) sind bis zum

31. Juli 2021 bevorzugt per E-Mail bei der

Verwaltungsgemeinschaft Uder

Personalamt

Kennwort „Bewerbung Kita Wüstheuterode“

Siedlung 14

37318 Uder

bewerbung@vg-uder.de

einzureichen.

S. Kaufhold
Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Arenshausen sucht zur Verstärkung ihres Bauhof-Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter auf 450,00 EUR-Basis.

Bei Interesse bitte beim Bürgermeister Matthias Geyer melden.

Telefon: 0171 6496469

Mitteilungen

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des „Höhberg Echos“ ist

Freitag, 6. August 2021, 12:00 Uhr.

Dieser Redaktionsschluss beinhaltet
Termine, Veranstaltungen usw.

vom 20. August bis 19. September 2021

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen,
dass später eintreffende Informationen
nicht mehr berücksichtigt werden können.

Außerdem bitten wir Sie, alle Berichte und Informationen
einschließlich der Fotos an nachstehende Adresse

per Email zu senden:

redaktion@vg-uder.de

Was ist los in meiner Näh'?

www.vg-uder.de/

Meine Gemeinde im Internet

Schulnachrichten

Staatliches Gymnasium „Johann Georg Lingemann“ Heilbad Heiligenstadt

Liebe Leserinnen und Leser, wir, Franziskus Fadtke, Moritz Lehmann und Vincent Gaßmann, sind Schüler der 11. Klasse des Lingemann Gymnasiums in Heilbad Heiligenstadt und schreiben zurzeit unsere Seminarfacharbeit zum Thema „Leben am Fluss im oberen Leinetal - Mensch - Natur - Technik“. Dabei untersuchen wir die Gewässerzustände im Eichsfeld, erfassen die Bedeutung und Wirkung der Gewässer auf die Menschen in der Region sowie die technischen Aspekte der Gewässerentwicklung.

Um Erkenntnisse über das Verhältnis der Bürger des Eichsfelds zu Hochwasser und Starkregenereignissen zu erlangen, führen wir dazu eine Umfrage durch. Damit wir ein repräsentatives Ergebnis erzielen können, benötigen wir eine große Bürgerbeteiligung.

Wir würden uns daher freuen, wenn Sie an unserer circa dreiminütigen Befragung teilnehmen. Zum Starten der Umfrage, scannen Sie einfach den angefügten QR-Code. Gern können Sie auch online unter: forms.office.com/r/MjhUDX4rnW teilnehmen.

Für Fragen erreichen Sie uns unter der E-Mail: franziskus.fadtke@gmail.com oder telefonisch: 0157/71268015.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!



Aus Vereinen und Verbänden

Absage Eichsfeldtage

Im Abstand von zwei bis drei Jahren vergibt der HVE als Touristischer Dachverband der Region Eichsfeld das Fest der Eichsfelder häufig im Zusammenhang mit einem örtlichen Jubiläum. Die 30. Eichsfeldtage sollten im Jahr 2020 von der Gemeinde Oberfeld in Zusammenarbeit mit dem HVE ausgerichtet werden. Coronabedingt konnten diese jedoch nicht stattfinden und wurden in das Jahr 2021 verschoben.

Die Feierlichkeiten sind ein Bekenntnis zur regionalen Identität. Sie stärken das Heimatgefühl und pflegen das regionale Brauchtum sowie Kontakte über die Grenzen hinaus. „Wir möchten den Eichsfeldern und Besuchern eine, wie im bisherigen Rahmen stattgefundene und für die Region Eichsfeld repräsentative Veranstaltung bieten.“ so die Verantwortlichen - der Oberfelder Bürgermeister Karl-Bernd Wüstefeld, der Festausschussvorsitzende Thomas Ehbrecht und der HVE-Vorsitzende Gerold Wucherpfennig.

„Großveranstaltungen - wie es die Eichsfeldtage nun mal sind - lassen sich den COVID-Verordnungen nach, nur mit einem sehr hohen Aufwand organisieren. Derzeit ist dies nicht zu verantworten und somit dem Aufwand entsprechend schwer umsetzbar - die Gesundheit steht ganz klar im Vordergrund. Wir bedauern die Umstände und die Absage sehr und wünschen allen weiteren Ausrichtern der zukünftigen Eichsfeldtage ein wunderbares Fest.“ sagt Thomas Ehbrecht.

Da der Pandemieverlauf noch nicht abgeschlossen ist, es bisher keine Planungssicherheit gab und ein großzügiger Planungsvorlauf für die Veranstaltung notwendig ist, hat sich der Ausschuss schließlich schweren Herzens darauf geeinigt, den zweiten für September geplanten Anlauf der Eichsfeldtage in Oberfeld ausfallen zu lassen.

Die Option die „Oberfelder Eichsfeldtage“ ein weiteres Mal in das Jahr 2022 zu verschieben, war ebenfalls nicht vertretbar, da Ershausen bereits vor Jahren den Zuschlag für die Ausrichtung 2022 erhalten hat. Ershausen wird im kommenden Jahr sein 750-jähriges Ortsjubiläum feiern und die Eichsfeldtage ausrichten, so die Auskunft von Gerold Wucherpfennig.

An dieser Stelle sei ein großer Dank für die hervorragende Arbeit des Festausschusses in Oberfeld ausgesprochen - der nun

leider nicht mit der Realisierung der Festivitäten belohnt werden kann. Dieses ehrenamtliche Engagement ist nicht selbstverständlich.

Die Eichsfelder Vereine in der Fremde

Bereits 1892 gründete sich Essen der erste offizielle, von später 82 Vereinen. Die letzte Vereinsgründung geschah im Jahr 1980. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts gründeten die Vereine den Dachverband **Bund der Eichsfelder Vereine in der Fremde e. V.** in Herne. Alle zwei Jahre trafen sich nun die Vereins-Delegierten u.a. zur Wahl des Bundesvorstandes zu den sogenannten **Heimattagen**, den späteren **Eichsfelder Heimattreffen** und letztlich zu den **Eichsfeldtagen**. Im Rahmen der Feierlichkeiten, die 2010 in Teistungen & Gerblingerode stattgefunden haben, feierte der Bund sein 100-jähriges Bestehen.

Das Wetter im August nach dem hundertjährigen Kalender

01. - 02.	trübes Wetter
03. - 06.	schön, aber nachts oft schwül
07.	Regen mit gelegentlichem Gewitter
08. - 14.	Regen
15. - 25.	schönes Wetter
26.	Unwetter, Gewitter, Sturm und Regen
27. - 31.	sehr heißes Wetter

Wettersprüche

Es pflegt im August beim ersten Regen die Hitze sich zu legen.

Nebel im August - ein kalter Winter.

Stellt im August sich Regen ein, so regnet's Honig und guten Wein.

Weht im August der Wind aus Nord, ziehen die Schwalben noch lange nicht fort.

Dem August sind Donner nicht Schande, sie nützen der Luft und dem Lande.

Bringt der August viel Gewitter, wird der Winter kalt und bitter.

Ein trockner August des Bauern Lust.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

die herzlichsten Glückwünsche, alles Gute und Gesundheit

Lenterode

13.08. 75. Geburtstag Herr Herold, Karl Joseph
Friedensstraße 77

Lutter

18.08. 70. Geburtstag Frau Wand, Monika
Mittlau 6
21.08. 80. Geburtstag Frau Dettenbach, Gertrud
Mittlau 42

Mackenrode

22.08. 80. Geburtstag Herr Riethmüller, Ingo
Hauptstraße 21

Uder		
04.08.	80. Geburtstag	Frau Rheinländer, Bärbel Steinbinde 6
08.08.	80. Geburtstag	Frau Meister, Anna Straße der Einheit 21
10.08.	75. Geburtstag	Herrn Köhler, Erich Ziegelweg 3 a
12.08.	70. Geburtstag	Herrn Isenhuth, Jürgen Bäckergasse 5
12.08.	70. Geburtstag	Frau Spitzenberg, Anna Maria Klosterstraße 19 a
13.08.	80. Geburtstag	Herrn Lendeckel, Lothar Bachrasen 4 b
16.08.	70. Geburtstag	Herrn Cibotaru, Valentin Klosterstraße 28
16.08.	80. Geburtstag	Frau Wolf, Melita Ziegelweg 1
19.08.	80. Geburtstag	Frau Ebeling, Helga Kornbach 3
21.08.	80. Geburtstag	Frau Köhler, Isolde Brückenstraße 14
21.08.	75. Geburtstag	Frau Vervoort, Elisabetha Straße der Einheit 94

Wüstheuterode

26.07.	85. Geburtstag	Frau Preiß, Regina Mackenröder Straße 1
30.07.	80. Geburtstag	Herrn Kramer, Helmut In der Schlehenhecke 26
05.08.	70. Geburtstag	Herrn Buhle, Reinhard Erlenweg 2
13.08.	80. Geburtstag	Herrn Riethmüller, Lorenz In der Schlehenhecke 9
22.08.	70. Geburtstag	Herrn Gille, Siegfried Hohler Weg 8



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinden

Asbach-Sickenberg: Versöhnungskirche in Asbach

Sonntag, 18.07.2021
10:30 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 01.08.2021
09:00 Uhr Gottesdienst

Kirchspiel Wahlhausen, Telefon: 036087 975625

Dietzenrode: Nikolaikirche

Samstag, 24.07.2021
18:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 15.08.2021
09:00 Uhr Gottesdienst

Uder: Christuskirche

Sonntag, 25.07.2021
10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 08.08.2021
10:00 Uhr Gottesdienst

Vatterode: Christuskirche

Samstag, 17.07.2021
18:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 07.08.2021

14:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.08.2021

10:30 Uhr Gottesdienst

Je nach Anmeldungen/erwarteten Teilnehmerzahlen und Wetterlage wird der GKR kurzfristig entscheiden, ob Gottesdienste auf dem Kirchengelände unter freiem Himmel stattfinden. Für die Teilnahme an den Gottesdiensten bitten wir Sie, sich im Pfarramt Arenshausen oder bei den Kirchenältesten vor Ort anzumelden, um sicher zu gehen, dass sie stattfinden und dass genügend Plätze frei sind, da in unseren Kirchen unter strenger Einhaltung der Abstandsregeln (1,50 m) und mit der Kapazitätsgrenze (pro Person 4 m²) nur wenig Plätze vorhanden sind. Es gilt die Pflicht, eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen!

Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer Weidenbach: Martinskirche

Samstag, 28.08.2021 in Weidenbach

17:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 11.09.2021 in Weidenbach

17:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 26.09.2021 in Weidenbach

09:00 Uhr Gottesdienst

Großtöpfer: Kirche „Der gute Hirte“

Sonntag, 05.09.2021 in Großtöpfer

14:00 Uhr Schulanfangsgottesdienst

Ihr Pfarrer Dr. Florian Zobel
Paradiesweg 2, 37308 Geismar

Telefon: 036082 81780

Fax: 036082 40303

E-Mail: grosstoepfer@kirchenkreis-muehlhausen.de

Internet: www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Einladungen

Sommer der Demokratie im Grenzmuseum Schifflersgrund vom 1. Juli bis 19. September 2021

In der Zeit vom 1. Juli bis 19. September findet im Grenzmuseum Schifflersgrund der *Sommer der Demokratie* statt. Unter der Zielsetzung der Stärkung von Demokratie und Teilhabe entsteht auf dem Gelände der Gedenkstätte eine temporäre Aktionsfläche mit unterschiedlichen Angeboten, die zur Meinungsbildung, zum Dialog sowie zur kritischen Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der Gegenwart einladen.

Das Programm entstand in Kooperation mit erfahrenen Partnerinitiativen aus dem Bereich der politischen Bildung. So errichtet der Verein Democracy International e. V. zum Projektstart den „Europe-Dome“ am Schifflersgrund. Die große begehbare Holzkuppel wird unter freiem Himmel installiert und lädt zu offenen Gesprächen sowie zur Diskussion von Themen wie Bürger*innenbeteiligung oder direkte Demokratie in Europa ein. Gefördert wird das Projekt durch das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“.

Anne Vaupel-Meier, Leiterin der Bildungs- und Vermittlungsarbeit im Grenzmuseum Schifflersgrund, und Anne Hardt von Democracy International e. V. haben zudem zwei Veranstaltungen in der Kuppel geplant. So findet am 1. Juli ein Fachtag für und mit regionalen Multiplikator*innen der politischen und gesellschaftlichen Bildung statt. Unter dem Titel „Vom Rand in die Mitte“ geht es bei diesem Treffen um die Herausforderungen und Chancen von Demokratiebildung sowie um die Stärkung regionaler Netzwerke. Die Ergebnisse des Fachtages werden im Rahmen einer weiteren Veranstaltung am 3. Juli mit Gästen aus der Politik diskutiert. Dazu werden regionale Vertreter*innen aus den Landesparlamenten in Thüringen und Hessen, aus dem Deutschen Bundestag und dem Europäischen Parlament erwartet. Die Initi-

atorinnen erhoffen sich von dieser Gesprächsrunde neue Impulse und ein starkes Statement für eine zukunftsorientierte Region. Als dritte Veranstaltung ist im September ein Ideenlabor für junge Erwachsene mit der Initiative Offene Gesellschaft e. V. und Diskutier Mit Mir e. V. geplant. Die beiden Vereine bringen dafür ihre neue **Ausstellung Re: Present** mit. Re: Present erklärt in vier interaktiven Modulen unterschiedliche Mechanismen politischen Handelns, gibt Impulse für eigene Aktivitäten, zeigt Partizipationsmöglichkeiten auf und macht demokratische Prozesse interaktiv erlebbar.

Und schließlich gibt es dann noch den alles umspannenden **Roten Faden**. Diese 50 Meter lange Schnur wird während des gesamten Sommers der Demokratie zwischen den Aufbauten gespannt und mit wöchentlich wechselnden Fragen zu politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen, Möglichkeiten oder Utopien bestückt. Moderationskarten, Stifte und Wäscheklammern laden zum Beantworten der Fragen ein. Dabei können die Gedenkstättenbesucher*innen auch auf die Antworten Anderer Bezug nehmen. Die aktuelle **Frage der Woche** wird darüber hinaus auf den Facebookseiten der beteiligten Institutionen und Vereine veröffentlicht und kann somit auch im digitalen Raum diskutiert werden.

Anne Vaupel-Meier vom Grenzmuseum Schiffersgrund freut sich auf die Veranstaltungen und auf viele spannende Gespräche unter der Holzkuppel.

Projektkoordinatorin:

Anne Vaupel-Meier (Leiterin Bildung und Vermittlung)
Grenzmuseum Schiffersgrund
Platz der Wiedervereinigung 1
37318 Asbach-Sickenberg
Telefon: 036087/98409
www.grenzmuseum.de



Holzkuppel Europe Dome von Democracy International

Wissenswertes

Frühjahrs-Exkursion zum Grünen Band nach Rohrberg

Die Fachgruppe Ornithologie Eichsfeld führte mit 17 Teilnehmern unter Leitung des bewährten Landschaftsgärtner Stefan Zinke ihre 3. Frühjahrs-Exkursion zum Grünen Band bei Rohrberg. Auf der Feuerwehruzufahrtsstraße zum Tunnel der Deutschen Einheit mit Blick zum Hanstein und dem Rusteberg zeigt sich eine stufenreiche Heckenlandschaft mit dichter Bewaldung. Bei 12°C sonnigem Wetter werden die Besucher von frischer Heuduft eingeladen, um dann die würzige ungewohnte Luft eines großen Dunghaufens zu empfangen.

In Begleitung des Rauschens der Autobahn werden die Stimmen der Klapper- und Gartengräsmücke vernommen. Unter hohen Kiefern, Eichen, Wildkirschen und Eschen wächst ein artenreiches Strauchgefüge mit Heckenrosen, Weißdorn und Hartriegel. In einem eingezäunten Obstgehölz weiden als Blickfang zwei braungescheckte Burenziegen. Die blütenreichen Kräuterarten, die rote kleeartige Esparsette, die Skabiose und der Salbei sowie der gelbe Hornklee nehmen Heinz Funke mit seiner Kräuterbestimmung-App in die Pflicht, auch als Vogelkundler die

Pflanzen zu benennen. Mit einem Jubelruf des Entdeckers lässt sich ein Neuntöter auf einer Heckenrose eingeladen bestimmen. Da ist das schwache Rufen vom Buchfinken, der Kohlmeise, vom Zilpzalp und der Mönchsgrasmücke zum Ende ihrer „Vogelhochzeit“ noch zu hören. Nur drei Krähen behalten ihre raue Stimme. Trägt die dicke große Linde mit dem Gesang der Singdrossel einen Rettungspunkt? Drei Feldlerchen flattern und singen über einer extensiven Wiese mit rotem Mohn und blauen Kornblumen. Eine Jagdkanzel visiert den Höhepunkt der breiten Bergwiese vom Rohrberg mit 415 m NN. Von mittelhohen Bäumen starten zwei Baumpeiper in ihren Lebensraum zu einen von uns bestaunten Flatterflug, um von der Wiese sich wieder in den Baumkronen zu präsentieren.

Blaue Lupinen verbreiten sich am Wegesrand. Die Dorngrasmücke aus der Weißdornhecke ruft mit harter Stimme. Der zarte Gesang vom Fittis klingt wie ein Abschiednehmen aus seiner Brutzeit. Die Sandlöcher vom Grünen Band sind eine Perle der Natur. Unter alten Kiefern, die sich als Aussichtstürme für den Buntspecht präsentieren, leuchtet inselartig der Gelbe Ginster umgeben vom bunten Heidekraut. Bundsandsteinfelsen und Flugbirken wechseln das Landschaftsbild, in welchen seit Jahren nach der Baum- und Sträucherberäumung eine Ziegenherde die Pflege der Artenvielfalt übernimmt. Vereinzelt präsentiert sich der Rote Fingerhut mit seinen Glockenblüten.



Lupinenwanderung



Fingerhut

Am ausgelegten Holzstapel ist nun Picknickzeit. Ebenso für den kleinen Jakob als Gäste mit seinem Vater, während unser Harlekin Marlow mit seiner Hundeschlauheit nach Leckerbissen bettelt. Neuartig betrachten wir die kleinen Versuchsfelder mit Getreide, Sojabohnen und einer Blütenwiese, die vermutlich der Erforschung zur ökologischen Agrarlandschaft dienen. Endlich kreist ein Rotmilan im Höhenwind und als Raritäten fliegen sieben Fichtenkreuzschnäbel in die zapfenreiche Fichtenkrone. Zum Heimweg entdecken wir noch drei alte dicke Buchen, die so manche Geheimnisse als Initialen der Grenzwächter tragen. 19 Vogelarten haben wir vernommen. 1993 erforschte ich die 20

ha großen Sandlöcher vom Grünen Band in einem Monitoring-Programm bei 5 Begehungen mit 33 Vogelarten und 171 registrierten Brutpaaren.

Heimatkunde ist Lebensfreude und wer ihre Vielfalt der Natur erkennt, vermag sie auch zu schützen.

Text und Bilder: Wilhelm Roth

Sechs Wochen Freizeitspaß: Schüler-Ferienticket ab sofort erhältlich

Auch in diesem Jahr kann es mit Bus und Bahn wieder auf Entdeckungstour durch Thüringen gehen: Die EW Bus GmbH bietet Jugendlichen bis einschließlich 20 Jahren zusammen mit weiteren Verkehrsunternehmen das Schüler-Ferienticket an. In den Sommerferien vom 24. Juli bis 5. September 2021 können Ticketbesitzer für einmalig 29 Euro quer durchs Bundesland reisen. Wer nur mit dem Bus fahren möchte, ist mit dem Schüler-Ferienticket Mini für 15 Euro gut beraten.

Die Tickets sind ab sofort direkt im Bus, in der Mobilitätszentrale in Leinefelde oder an den Betriebshöfen der EW Bus in der Abbestraße 8 in Leinefelde sowie in der Dingelstädter Straße 51b in Heilbad Heiligenstadt erhältlich. Mehr Informationen zu den beteiligten Verkehrsunternehmen gibt es unter: www.sft-thueringen.de. Für volle Flexibilität außerhalb der Sommerferien bietet die EW Bus exklusiv für ihr gesamtes Liniennetz das SchülerFreizeitTicket an. Der Fahrschein ist werktags - nach Schulschluss ab 14 Uhr - sowie an Wochenenden und Feiertagen gültig. Der Monatsfahrschein ist gegen Vorlage des Schülerscheines für einen Betrag von 9,50 Euro in allen Bussen beim Busfahrer erhältlich.

Bei Fragen helfen die Mitarbeiter der Mobilitätszentrale unter 03605 5152-53 gern weiter.

Einfach tierisch

„Tierisch tierisch“ zu Gast in unserem Tierheim

Am Mittwoch, dem 2. Juni 2021 um 19:50 Uhr, präsentierte der MDR in der Sendung „Tierisch tierisch“ das Heiligenstädter Tierheim und seine tierischen Bewohner. Bei strahlendem Sonnenschein interviewte Moderatorin Uta Bresan die Vorsitzende des Tierschutzvereins, Frau Irene Sander, die einen Überblick über die Historie des Tierheimes gab. Sie und ihre Mitarbeiter bekamen die Gelegenheit, verschiedene Tiere vorzustellen.

Nach der Sendung konnte sich das Tierheim über die positive Resonanz der Zuschauer freuen. Konkret vermittelt wurden bisher Harry, der kaukasische Schäferhund Mix, und die Katze Ute zusammen mit einem ihrer Babys sowie auch alle anderen kleinen Kitten. Für weitere Tiere gibt es Anfragen und Interessenten. Jedoch konnten nicht alle Tiere aus dem Heim in der Sendung vorgestellt werden. Momentan warten noch besonders viele Samtpfoten auf ein eigenes neues Zuhause und freuen sich, wenn weitere Besucher in unser Tierheim kommen, um vor Ort nach einem neuen Familienmitglied Ausschau zu halten.

Für alle, die die Sendung verpasst haben oder nochmals ansehen möchten, steht die Aufzeichnung in der MDR Mediathek zur Verfügung.



Nicht jeder Schatz ist aus Gold.

Mein Schatz hat Fell, vier Pfoten und ein treues Herz.

(Verfasser unbekannt)

i. A. Karin Ziegler, Eva-Maria Schneider

So erreichen Sie unser Tierheim:

Auf der Rinne 36 b, 37308 Heiligenstadt

Telefon: 03606 6078992

Mobil: 0171 7593863

Email: tierheim-heiligenstadt@gmx.de

Spendenkonto: DE03 5226 0385 0007 0046 80



Impressum

Höhberg Echo

Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Uder, Siedlung 14, 37318 Uder

Tel.: 03 60 83/4 80-0 oder -32

Fax: 03 60 83/4 80 24

E-Mail: redaktion@vg-uder.de

Internet: www.vg-uder.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Textteil: der Vorsitzende der VG Uder

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich

Das Informationsblatt wird mit einer Auflage von 2800 Exemplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte verteilt.

Bezugsmöglichkeiten: Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei der VG Uder angefordert werden. Für Veröffentlichung Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.